

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE)

Querung der Landstraße 8 für Radfahrerinnen und Radfahrer und Fußgängerinnen und Fußgänger

Anfrage des Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 08.01.2019

Vor der Anbringung einer Leitplanke war es Radfahrerinnen und Radfahrern und Fußgängerinnen und Fußgängern auf dem sogenannten Ostfrieslandweg aus Esens, Dunum oder Stedesdorf kommend möglich, auf Höhe der Brücke am Piep die Landstraße 8 zu überqueren, um den Weg Richtung Moorweg oder Schafhauser Wald fortzusetzen. Dies ist seit der Anbringung der Leitplanke nun nicht mehr möglich. Gemeinderatsmitglieder beklagen, dass es „häufig schon zu gefährlichen Situationen (kam), weil Einwohnerinnen und Einwohner oder Gäste im Zuge einer Radtour die alte Strecke erwarteten und dann vor der Leitplanke auf der Fahrbahn standen und verwirrt den Weg suchten“ (PM OV Esens). Mittlerweile soll sich die Verkehrskommission des Landkreises mit der Situation befasst haben mit dem Ergebnis, dass eine Wiederherstellung der Querung der L 8 an dieser Stelle nicht ginge. Die kommunalen Politikerinnen und Politiker vor Ort kritisieren, dass damit „Radfahrer, Rollstuhlfahrer, Reiter und Fußgänger“ gegenüber dem Autoverkehr benachteiligt würden.

1. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung bezüglich der Situation an der L 8 und der nicht mehr vorhandenen Möglichkeit, als Fußgänger oder Radfahrer die Landstraße auf der Brücke zu überqueren?
2. Aus welchen Gründen konnte bislang dem Wunsch der Kommunalpolitiker nicht entsprochen werden, dort eine Querung wieder möglich zu machen?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Situation für Tagestouristen, Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern?

(Verteilt am 10.01.2019)